Freitag, 08. März 2024, Werra Rundschau / Lokales

1050 Jahre Frieda: Programm für Dorfjubiläum steht jetzt fest

Meinharder Ortsteil feiert am 22. und 23. Juni – Ortsführungen geplant, Bilder werden gezeigt



Während einer Foto-Show werden historische Bilder wie dieses vom ehemaligen Bahnhofsgbäude gezeigt. Foto: Privat

Frieda – Die Ausrichtung ist während der Planungen klar geworden. "Klein aber fein" lautet das Motto, wenn der Meinharder Ortsteil Frieda am 22. und 23. Juni sein Dorfjubiläum von 1050 Jahren feiert. "Natürlich können wir unsere Feierlichkeiten nicht mit denen der gleichaltrigen Kreisstadt Eschwege vergleichen", sagt Friedas Ortsvorsteher Frank Gimbel, der mit seinen Mitstreitern die 1050-jährige Ersterwähnung vorbereitet. Frieda wurde in der gleichen Schenkungsurkunde wie Eschwege von Kaiser Otto II. erwähnt. "Dennoch sind wir der Meinung, ein interessantes Programm für das Fest-Wochenende auf die Beine gestellt zu haben."

Samstag

Los geht es am Samstagnachmittag, wenn es zu jeder vollen Stunde fachkundige Führungen durch das alte Dorf geben soll. Parallel dazu werden an der Weinberghalle die traditionellen Fried'schen Steinkuchen gebacken. Und auch der beliebte Schmandkuchen steht auf der Speisekarte. Nach einem kleinen Festakt steht der Abend dann im Zeichen einer digitalen Foto-Show, bei der die Gäste eine Zeitreise durch Frieda antreten und viele bislang unveröffentlichte Fotos sehen können.

Sonntag

Im Anschluss an einen Gottesdienst am Sonntagmorgen folgt ein weiterer Höhepunkt. In der Weinberghalle wird ein Film gezeigt, der anlässlich der 1000-Jahr-Feier im Jahr 1974 gedreht wurde. Auch am Sonntag wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt, mittags gibt es mit "Diebchen und Duckefett" sowie "Storzenierchen" zwei typisch Friedaer Gerichte, die nach alten Rezepten zubereitet werden. Am Nachmittag steht dann ein gemütliches Beisammensein an, bei Interesse wird eventuell die Foto-Show vom Vorabend noch einmal wiederholt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, wer sich als Helfer bei den Feierlichkeiten einbringen möchte, kann sich gerne beim Ortsbeirat von Frieda melden. red/ts